

## Freud und Leid der Pfarrgemeinde



Das heilige Sakrament  
der Taufe haben empfangen  
am:



Durch den Tod sind uns  
vorausgegangen am:

- |  |   |
|--|---|
| 09.10.05 Anna Geyer<br>Meisterweg 1, Eismannsberg                    | 18.07.05 Magdalena Fleißig, 84 J.<br>Nürnberger Str. 22       |
| 09.10.05 Tim Alexander Kastel<br>Hagenhausener Str. 26               | 20.09.05 Anna Maria Totzauer, 81 J.<br>Nürnberger Str. 22     |
| 09.10.05 Fynn Max Becker<br>Westfalenstr. 6a                         | 29.09.05 Georg Weidling, 89 J.<br>Austraße 7                  |
| 06.11.05 Flores Maxime Matthieu<br>Hinderschielt, HersbruckerStr. 31 | 29.09.05 Anna Besinger, 93 J.<br>Burgthanner Weg 1            |
| 06.11.05 Dorothea Katharina Anna<br>Koppen, München                  | 03.10.05 Elisabeth Kratzer, 90 J.<br>Albert-Schweitzer-Str. 7 |
| 06.11.05 Tim Tiberius Lengerer<br>Collegiengasse 8                   | 16.10.05 Johann Saueremann, 80 J.<br>Eulenholtz 1             |
| 06.11.05 Marco Heinz Wiedmann<br>Schwandorfer Str. 20                | 20.10.05 Hermann Lill, 77 J.<br>Danziger Str. 30              |
| 20.11.05 Jonas Franz Forster<br>Hag. Hauptstr. 26, Hagenhausen       | 21.10.05 Rudolf Bechmann, 62 J.<br>Schustergasse 5, Rasch     |
| 20.11.05 Devin Eugene Schottka<br>Fritz-Bauer-Str. 1                 | 01.11.05 Sofie Heinloth, 85 J.<br>Georg-Lowig-Siedlung 8      |
|  | 11.11.05 Martha Eilenstein, 90 J.<br>Postbauer-Heng           |



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

- 03.09.05 Gerald Dittrich und Karin Domaschka, Altdorf  
08.10.05 Klaus Berghammer und Judith Christy Alarcon Leonardo, Erlangen

Albert Börschlein, Dekan  
Elisabeth Gsänger, Religionslehrerin  
Brigitte Märx, Gemeindefereferentin  
Anneliese Kolb, Vors. d. Pfarrgemeinderates  
Hans Herzog, Kirchenpfleger

Katholisches Pfarramt, Neumarkter Str. 18, 90518 Altdorf  
Tel. 09187/5135, FAX 09187/6624

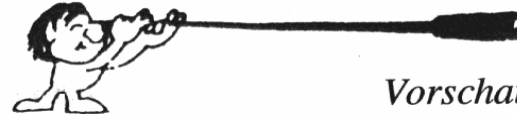
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr  
E-Mail-Adresse: [altdorf@bistum-eichstaett.de](mailto:altdorf@bistum-eichstaett.de)  
Home-Page der Pfarrei: <http://dreifaltigkeit-altdorf.de>

# kontakt

Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde Altdorf 3/2005



...und hat  
unter uns  
gewohnt...



Liebe Pfarrgemeinde,

Heilige der Nächstenliebe begleiten uns in der Vorbereitung auf Weihnachten. Es beginnt schon mit dem hl. Martin am 11. November und der hl. Elisabeth am 19. November.

Vor den Toren von Amiens teilt Martin seinen Reitermantel mit dem Schwert und gibt die Hälfte einem frierenden Bettler.

Elisabeth zeigt als Landgräfin von Thüringen ihre Barmherzigkeit zu den Armen und das Brot in ihrer Schürze oder ihrem Korb wird zu Rosen. Das Teilen können wir bei Martin und Elisabeth lernen.

Die hl. Barbara am 4. Dezember lehrt uns, Weihnachten in Geduld zu erwarten. Wie der winterliche Zweig – am Barbaratag in die Vase gestellt – in der adventlichen Erwartung gerade an Weihnachten zum Blühen kommt, so blüht aus der menschlichen Armseligkeit die göttliche Herrlichkeit Christi auf. Als Patronin der Sterbenden bringt sie den Kelch der Eucharistie mit Christus in das Dunkel der Kranken hinein.

Mit dem hl. Nikolaus feiern wir einen Bischof, der zu Lebzeiten als Retter, Beschützer und Helfer tätig war. Weil er so gut zu anderen war, beschenken wir vor allem die Kinder an seinem Namensfest am 6. Dezember. Nikolaus lässt uns nachdenken, wem wir unauffällig eine Freude machen können. Er hat ja ebenfalls heimlich die Goldstücke ins Fenster der heiratsfähigen Mädchen geworfen.

Die hl. Lucia am 13. Dezember steht in der Mitte der Adventszeit und des Dezembers, oft „Mittwinter“ genannt. Sie will uns helfen mit ihrem Brauchtum vom Licht, z.B. Lichterkranz auf dem Kopf der Mädchen, Helligkeit in das Dunkel des Winters und in das Dunkel das Lebens zu bringen. Das ist eigentlich unser christliches Halloweenfest, das wir feiern sollten.

Wenn es an Weihnachten heißt: „Licht leuchtet heute“ und am Christbaum alle Lichter brennen, dann sollen viele gute Taten des Advents aufleuchten und unser Leben froh und hell machen.

Dazu wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Fest und Gottes Geleit und Segen im Jahr 2006

*Albert Borschlein*

Mo	28.11.	19.30	Hausgebetsabend in den Familien (Gebetszettel liegen hinten in der Kirche auf)
Di	29.11.	19.30	Hagenhausen Paulusheim: Pfarrversammlung des Ortsteiles Hagenhausen zur Friedhofserweiterung
Mi	30.11.	20.00	Oase – adventliche Meditation in der Elisabethkapelle
Sa	03.12.	14.00	Familienbibeltag zum Nikolausfest, Thema: Teilen lernen mit Sonntagsgottesdienst
So	04.12.	16.00	Hagenhauser Advent in der Marienkirche Hagenhausen
Di	06.12.	14.30	Adventsfeier der Senioren
Fr	09.12.	19.00	Bußgottesdienst der Pfarrgemeinde
So	11.12.	10.30	Adventlich gestalteter Gemeindetreff
Di	13.12.	19.00	Advents-Frauengottesdienst im Roncalli-Haus anschließend gemütliches Beisammensein
Mi	14.12.	20.00	Oase
Do	15.12.	- 18.12.	Stand der Firmbewerber und des Krankenpflegevereins auf dem Altdorfer Weihnachtsmarkt – Erlös für Erdbebenopfer in Pakistan und für die Schulausbildung indischer Mädchen der Dalits (Kaste der Unberührbaren)
Fr	16.12.	18.00	ökumenische Lichtfeier vor allem für Eltern mit Kindern mit Lichterzug von der Dreifaltigkeitskirche zur Laurentiuskirche und gemütlichem Ausklang
Sa	17.12.	18.30	Waldlermesse mit dem Röthenbacher Viergesang
So	18.12.	18.00	ökumenische Waldweihnacht in Eismannsberg
Do	12.01.	20.00	Beginn eines achteiligen Glaubenskurses im Roncalli-Haus
So	15.01.	16.00	Roncalli-Haus: ök. Arbeitskreis: Heilpflanzen nach Hildegard von Bingen – mit Kaffeetrinken
Do	19.01.	20.00	KAB-Vortrag: Mobbing nimmt zu – sind Lösungen möglich?
Mi	25.01.	19.30	Frauenkreis Vortrag: „Signs of the times“ - Was Christen aus Südafrika uns erzählen können, Ref. Maria Christl, Altdorf
Di	31.01.	14.30	Seniorenclub Vortrag: Umgang mit Krankheit und Tod in den beiden christlichen Kirchen, Ref. Dekane Peter Huschke und Albert Börschlein
Di	14.02.	14.30	Seniorenclub Vortrag: Die Freude am Herrn ist unsere Kraft Ref. Elisabeth Gsänger
Sa	04.03.	9.00 – 15.00	Eheseminar
Fr	03.03.	19.30	Weltgebetstag in der Laurentiuskirche anschließend gemütliches Beisammensein im ev. Gem.Haus
Di	07.03.	14.00	Seniorenclub hl. Messe mit Krankensalbung in der Kirche

**Sa/So 11./12. März 2006 Pfarrgemeinderatswahl**

# Katholische Jugend Altdorf

## Termine für alle **Jugendlichen ab der 7. Klasse:**

Gruppenstunde zweiwöchig am Mittwoch, 17.15 – 18.30 Uhr

Ansprechpartner: Regina Übelmesser Tel. 3401

- Sa 17.12.2005 14.00 – 18.00 Uhr Fahrt in ein Freizeitbad  
So 18.12.2005 19.30 Uhr Rockoratorium in Neumarkt, Heilig-Kreuz-Kirche  
So 15.1.2006 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Mimberg  
So 19.2.2006 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Mimberg

## Termine speziell für **alle Ministranten:**

- Sa 10.12.2005 15.30- 18.00 Uhr Adventsfeier  
03. – 05.3.2006 Wochenende für alle bis 12 Jahre

## Termin für **Junge Erwachsene**

27. – 29.1.2006 Wochenende in Stockheim

## Termine für **musikalische Jugendliche** ab der 5. Klasse:

Jugendchor freitags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Elisabethkapelle

Roncalliband für alle, die ein Instrument spielen:

- etwa alle drei Wochen freitags von 15.00 – 16.30 Uhr im RCH  
2.12.2005, 16.12.2005, 20.1.2006, 10.2.2006, 10.3.2006

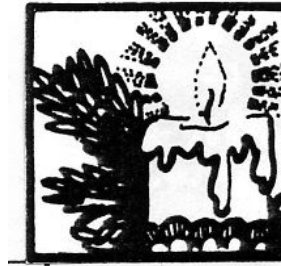
**Wenn Du interessiert bist, dann melde dich einfach bei den GruppenleiterInnen oder bei Gemeindeferentin Frau Brigitte Märx (Tel 958459)!**

## Vortrag zum Thema „**Mobbing**“

Am Donnerstag, 19. Januar 2006 bietet die KAB ab 20.00 Uhr einen Vortrag im Roncalli-Haus Altdorf an zum Thema: „Mobbing nimmt zu – sind Lösungen möglich? - Ein Abend für Betroffene und Interessierte“ Referent ist Jörg Maier, der als Betriebsseelsorger in der Diözese München mit vielen Mobbing-Opfern arbeitet.

## Seniorentreff

Jeden Dienstag treffen sich 10-12 „Strickerinnen“ von 14 bis 17 Uhr im Roncalli-Haus und fertigen aus gespendeten Wollresten kleine Quadrate, die dann zu warmen Decken zusammengenäht oder gehäkelt werden. Seit 1979 sind über **1500 Decken** angefertigt worden. Die Decken gingen an die Gnadenhalder Mission in Brasilien, ein Kinder- und ein Altenheim in Hermannstadt/Rumänien, Kinderheime in den Karpaten, „Die Brücke der Hoffnung/ Ukraine, Flüchtlingshilfe Jugoslawien, Erdbebenopfer Türkei. Überall wo Not herrscht, ist eine Lieferung willkommen. Wer in diesem Kreis mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Nähere Auskunft gibt Frau Weißmann, Fischbacher Str. 6, Tel. 5081, auch Wollspenden werden dort gerne angenommen.



## Gottesdienste und Beichtgelegenheit an Weihnachten und Neujahr

Freitag, 9.12.05  
19.00 Bußgottesdienst im Advent

Samstag, 17.12.05  
15.00-16.00 Beichtgelegenheit

Dienstag, 20.12.05  
16.30-19.00 außerordentliche  
Beichtgelegenheit  
auch bei einem auswärtigen Priester  
16.30-17.30 vor allem für Kinder  
und Senioren

Donnerstag, 22.12.05  
ab 9.00 Krankenkommunion

*Am Hl. Abend und 1. Weihnachts-  
feiertag: Kollekte für Adveniat*

### Hl. Abend

Samstag, 24.12.05  
16.00 Kindermette mit Abgabe der  
Opferkästchen  
22.30 Christmette in Altdorf  
24.00 Christmette in Hagenhausen

### 1. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 25.12.05  
9.30 Pfarrgottesdienst (Chor)  
13.30 Andacht in Hagenhausen

### 2. Weihnachtsfeiertag

Montag, 26.12.05  
9.30 Pfarrgottesdienst  
10.45 hl. Messe in Hagenhausen  
Bei beiden Gottesdiensten Aus-  
sendung der Sternsinger.

Silvester  
Samstag, 31.12.05  
17.00 Jahresschlussamt (Chor)

### Neujahr

Sonntag, 1.1.06  
9.30 Pfarrgottesdienst  
18.00 Abendmesse in Hagenhausen

Donnerstag, 5.1.06  
19.00 Vorabendmesse

### Erscheinung des Herrn

*Kollekte für Afrika*

Freitag, 6.1.06  
9.30 Pfarrgottesdienst  
10.45 Hagenhausen hl. Messe  
*Bei beiden Gottesdiensten Rückkehr  
der Sternsinger*

Sonntag, 8.1.06, Taufe des Herrn  
15.00 Wortgottesdienst mit Kinder-  
segnung zum neuen Jahr

### Weihnachtskommunion für unsere Kranken

Alte und Kranke, die den Empfang  
der hl. Sakramente in ihrer Woh-  
nung wünschen, werden gebeten,  
sich möglichst bald im Pfarramt an-  
zumelden.

Lasst uns gemeinsam



Der **Ökumenische Arbeitskreis** lädt alle katholischen und evangelischen Christen am Freitag, **16. Dez. 2005** zu einer Lichtfeier ein. Jung und Alt, auch Familien mit Kindern treffen sich zu einer adventlichen Besinnung um 18.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Lasst uns miteinander Jesus Christus feiern, der die Dunkelheit vertreibt und unser Leben froh macht. Auch wir wollen für andere Menschen Licht sein und andere froh machen. Deshalb ziehen wir mit unseren Lichtern durch die Stadt in die Laurentiuskirche. Mit einem meditativen Lichtertanz bringen wir unsere Freude zum Ausdruck. Zum Abschluss laden wir sie zu einem gemütlichen Ausklang bei Früchtepunsch und Lebkuchen ein. Gönnen Sie sich diese schöne Stunde in der Hektik des Advents!

(Kerzen in der Dreifaltigkeitskirche erhältlich)

Ansprechpartner für die kath. Pfarrei: Elisabeth Gsänger, Tel. 5135  
ev. Pfarrei : Lilo Lambrecht, Tel. 6180

**Ökumenischer Arbeitskreis „Baustelle Ökumene“** lädt am Sonntag, 15. Januar 2006, 16 Uhr im Roncalli-Haus, Bayernstr. 4, zu einem ERLEBNISNACHMITTAG ein.

Er steht unter dem Thema:

„Hildegard von Bingen – mit allen Sinnen erfahren“.

Leitung: Dr. med. Susanne Hergel-Huber

Religionslehrerin Elisabeth Gsänger



## Neue Elternbeiräte in unseren Kindergärten:



### Kindergarten St. Josef:

Stefanie Mall, 1. Vorsitzende  
Sandra Körner, 2. Vorsitzende  
Karin Schrödl, Schriftführerin

### Kindergarten St. Monika:

Sylvia Hadamek, 1. Vorsitzende  
Stephan Meuß, Schriftführer  
Elke Rupp, Kassiererin



## 8-teiliges Seminar „Auf der Suche nach Gott“

In unserer Zeit verliert der christliche Glaube zunehmend seine fraglose Selbstverständlichkeit. Mehr denn je ist jeder einzelne Christ herausgefordert, die Fragen nach dem Was – Warum – Wozu seines Glaubens zu beantworten. Darin liegt aber auch eine große Chance: den eigenen Glauben neu zu entdecken und sich tiefer in ihm zu verwurzeln.

Willkommen sind in diesem Kurs alle: Gläubige, Zweifler, Neugierige, Suchende, ... Wichtig für das Gelingen des Seminars ist die Bereitschaft, mit anderen über den eigenen Glauben zu sprechen, und die regelmäßige Teilnahme am gesamten Kurs.

Ort: Roncalli-Haus Altdorf, Bayernstr. 4

Kursleitung: Brigitte Märx, Gemeindefereferentin

Kursgebühr: 5 € für acht Abende

Zeit: ab 12.1.2006 jeweils donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Anmeldung bis 18.12.2005 im kath. Pfarramt Altdorf (09187/5135)

- Do 12.1. Glauben wozu
- Do 26.1. Wer ist das eigentlich: Gott?
- Do 9.2. Buch der Bücher – Worte des Lebens: Die Bibel
- Do 9.3. Mensch – Rabbiner – Gottessohn: Jesus Christus
- Do 23.3. Wo der Geist weht ...
- Do 6.4. Was verlangt Jesus von mir?
- Do 27.4. Wofür ist die Kirche gut?
- Do 11.5. Wie heute an den Himmel glauben?

## Ehevorbereitungskurs in der Pfarrgemeinde



Samstag, 4. März 2006, 9.00 – 15.00 Uhr, im Roncalli-Haus, Altdorf, Bayernstraße 4. Alle, die sich auf die Eheschließung im Jahr 2006 vorbereiten, können an Ehevorbereitungskursen teilnehmen. Solche Angebote gibt es ganztägig in Nürnberg, CPH-Haus, in Neumarkt und an anderen Orten.

Wir wollen uns in unserer Seelsorgeeinheit einen Tag mit Fragen zur Partnerschaft und zur kirchlichen Trauung befassen. Das Ehepaar Karin und Robert Meier und ein Pfarrer begleiten die künftigen Hochzeitspaare.

## Pfarrversammlung in Hagenhausen

Am Dienstag, 29. Nov. 2005, 19.30 Uhr, Hagenhausen – Paulusheim findet eine Pfarrversammlung des Ortsteiles Hagenhausen zur Friedhofserweiterung statt: Architekt Martin Dotterweich-Bort, Nürnberg, wird das Modell mit dem neu geplanten Friedhof vorstellen.

Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

## Spendenaufkommen in der Pfarrei Altdorf

Zweck		2004	2005
Caritas	Frühjahr	8.016,22 €	8.020,92 €
	Herbst	8.262,44 €	8.333,31 €
Misereor		3.303,13 €	2.590,28 €
Renovabis		1.088,21 €	641,88 €
Afrika		601,20 €	635,26 €
ök. Erntedank-Gottesdienst		934,00 €	954,00 €
Weltmission		962,30 €	1.451,88 €
Priesterausbildung		101,20 €	106,94 €
Diaspora im Nov.		543,59 €	412,17 €
Adveniat			
an Weihnachten		6.167,36 €	5.937,06 €
Lichtmess-Kerzenopfer		770,80 €	733,31 €

### Spende für die Heizung in der Kirche

Mit beiliegendem Bankbeleg bitten wir auch heuer wieder um eine Spende für die Heizung in der Kirche. Wenn Sie im Verwendungszweck ihre Anschrift angeben, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus (bei Beträgen über 100 €, sonst gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung). Im Voraus vielen Dank.

### Weihnachten in der Bücherei

Ab 13.11.05 ist in der Bücherei wieder die Weihnachtsausstellung aufgebaut. Viele Back- und Bastelbücher, Erzählungen für Erwachsene, Kinder- und Bilderbücher wollen auf das bevorstehende Fest vorbereiten. Sicher können Sie den Büchern wertvolle Tipps und viele Anregungen für besinnliche Stunden entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Taufvorbereitung

Für das Jahr 2005/2006 stehen verschiedene Termine für das zweite und dritte Taufseminar bzw. für die Taufe zur Auswahl:

Taufseminar II	Taufseminar III	Tauffeier
06.02.2006	13.02.2006	05.03.06
		15.04.06 (Osternacht)

## Pfarrgemeinderatswahl 2006



„Aus Überzeugung“ so lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahl, die am **11./12. März 2006** in ganz Bayern stattfindet. Aus Überzeugung kandidieren, wählen, mitmachen, dazu sind wir auf Grund unserer Taufe und Firmung berufen.

„Ein gut organisierter Pfarrgemeinderat ist ein Aushängeschild der Gemeinde. Es sind Menschen, die in Worten und Taten ihren Glauben zum Ausdruck bringen und mit ihren wichtigen Beiträgen in vielfältigen Angelegenheiten die Vielfalt einer Gemeinde erkennen lassen“, so ein Pfarrgemeinderatsmitglied. Themen und Aufgaben, die den alten Pfarrgemeinderat beschäftigt haben, werden an den neuen weitergegeben. Durch neue Mitglieder (ca. fünf Mitglieder des alten Pfarrgemeinderats scheiden aus) kommen neue Ideen und Interessen und neue Motivation. Zwischen Kontinuität und neuem Anfang wird das Staffelholz weitergegeben.

Der Pfarrgemeinderat hat nun in seiner Sitzung am 17.11.2005 einen Wahlausschuss gewählt, dem folgende Personen angehören:

Anneliese Kolb, Günther Lugert, Peter Neudert, Dr. Martin Weimer und Pfarrer Albert Börschlein, als geborenes Mitglied.

Der Wahlausschuss ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zuständig.

Die Pfarrgemeinde wird hiermit aufgefordert, Kandidaten für die Wahl des Pfarrgemeinderats vorzuschlagen, insbesondere sollen Vereine und Gruppen in der Pfarrgemeinde solche Vorschläge beim Wahlausschuss einreichen. Ein Wahlvorschlag darf nicht mehr als 12 Personen enthalten (12 sind zu wählen).

Dazu bedarf es weiterhin 5 Unterschriften von wahlberechtigten Pfarrgemeindegliedern für diesen Vorschlag und die schriftliche Einverständniserklärung der/des Kandidaten. Benötigt werden auch Angaben zu Beruf, Alter, Wohnadresse des zu Wählenden. Alle Kandidatenvorschläge müssen bis Sonntag, 19.2.2006, 10.30 Uhr, beim Wahlausschuss eingegangen sein. Alle wahlberechtigten Pfarrgemeindeglieder ab 14 Jahren erhalten mit der Wahlbenachrichtigung eine Einladung zur Wahl. Die Kandidatenliste erhalten Sie ebenfalls mit dem nächsten Pfarrbrief „Kontakt“ im Februar 2006.

Im Voraus herzlichen Dank allen, die für die nächsten vier Jahre zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bereit sind und dies „aus Überzeugung“ tun.

### Bonifatiusblatt – Christen in der Diaspora unterstützen

Das geschieht durch die Bestellung des Bonifatiusblatts, das zum Preis von 2,50 € viermal im Jahr frei Haus geliefert wird. Zustellung durch Frau Gerda Renner, Tel. 6114

## STERNSINGERAKTION 2005/06

Im **vergangenen Jahr** waren viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene im gesamten Gebiet von Altdorf unterwegs, um für die Sternsingeraktion zu singen und um Spenden zu bitten.



Mit ihrer Hilfe der großen und kleinen Spenden konnte die Summe von € **19.700** erreicht werden. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir noch einmal ein großes „DANKE“ für ihre Gabe sagen. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Kinder und Jugendliche unterwegs sein, um für bedürftige Kinder in aller Welt zu bitten.

### **Kinder schaffen was! - Los niños lo pueden lograr**

Mit der positiven Aussage möchte das Kindermissionswerk die Kinder ermutigen, selbst aktiv zu werden und die Erwachsenen auffordern, die Talente und Fähigkeiten der Kinder wahrzunehmen und zu fördern. Kinder können die Welt verändern. Uns Christen führt diese Aussage zum Beginn und Zentrum unseres Glaubens, zu Jesus Christus. Mit dem Kind in der Krippe hat sich für uns die Welt verändert.

Kinder schaffen was! – das Motto schlägt die Brücke von den Sternsängern zu den Kindern in aller Welt. Jedes Jahr aufs Neue schaffen es die Sternsinger, Botschafter Gottes zu sein. Mit dem gesammelten Geld setzen die Sternsinger ein Zeichen der christlichen Verbundenheit von Kindern für Kinder überall in der Welt. Damit wird es vielen Kindern auf allen Kontinenten möglich, selbst etwas zu schaffen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, in die Schule zu gehen und einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen in diesem Jahr arbeitende Kinder. Wir verurteilen ausdrücklich alle Formen ausbeuterischer Kinderarbeit und unterstützen alle Aktivitäten, die betroffene Kinder aus menschenverachtenden und -unwürdigen Situationen befreien.

Dabei nehmen wir wahr, dass für die meisten Kinder unserer Erde Arbeit ein selbstverständlicher Teil ihres Lebens ist. Früh lernen sie Verantwortung zu übernehmen, für ihre Geschwister, im Haushalt, bei der Mithilfe auf dem Feld oder der Arbeit der Eltern. Mit einer Vielzahl von Tätigkeiten tragen Kinder zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei. Die arbeitenden Kinder fordern uns auf, ihre Arbeit wertzuschätzen. Sie ist Teil ihres Lebens und ihrer Persönlichkeit. Dabei soll das große Ziel nicht aus dem Blick geraten: Immer weniger Kinder sollen aufgrund ihrer Lebensumstände gezwungen sein, arbeiten zu müssen.

So sollen mit der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen besonders auch arbeitende Kinder gefördert und unterstützt werden, damit sie neben ihrer Arbeit auch in die Schule gehen können, damit sie gerechten Lohn für ihre Arbeit erhalten, damit sie andere Kinder und Begleiter kennen lernen, mit denen sie sich austauschen können, damit sie erfahren, dass Gott auch für sie zum Kind geworden ist.

## **Sternsinger unterwegs in Altdorf und Umgebung**

Die Sternsinger unserer Pfarrei hoffen auf ihrem Weg durch die Gemeinde auf offene Türen, Herzen und Hände, damit Kinder heute und morgen leben können.

Die Sternsinger werden in den Gottesdiensten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2005 in Altdorf, 9.30 Uhr, und in Hagenhausen, 10.45 Uhr, ausgesandt. Sie kehren an Hl. Dreikönig in Altdorf um 9.30 Uhr und in Hagenhausen um 10.45 Uhr zurück.

### **In den Tagen dazwischen werden die Sternsinger zu folgenden**

#### **Zeiten unterwegs sein:**

So, 26.12.2005, 14.00 – 20.00 Uhr

Mo – Fr, 27.-30.12.2005, 16.30 – 20.00 Uhr

Mo – Do, 2.-5.1.2006, 16.30 – 20.00 Uhr

Leider können wir es aufgrund des großen Stadtgebietes nicht vorher sagen, wann in welcher Straße der Einsatz ganz genau sein wird. Aber alle Häuser, in denen niemand angetroffen wurde, bekommen eine Mitteilung, dass die Sternsinger da waren. Sie dürfen dann gerne unter der Telefonnummer 0160/99016713 anrufen, dass sie noch einmal einen Besuch der Sternsinger wünschen. Das gleiche gilt auch, wenn sie den Besuch der Sternsinger zu einem bestimmten Zeitpunkt wünschen, weil sie sonst immer unterwegs sind. Wir versuchen, ihre Wünsche zu ermöglichen.

## **Weltgebetstag der Frauen**

Jeweils am ersten Freitag im März feiern Frauen in ca. 170 Ländern ökumenisch den christlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Die Liturgie des Gottesdienstes verfassen jeweils Frauen eines Landes für die Welt.

"Signs Of The Times" - **Zeichen der Zeit** – dies ist das Motto der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2006, die aus Südafrika kommt. Das Motto „Zeichen der Zeit“ hilft uns dabei sehr, Südafrika mit seiner bewegten Geschichte zu verstehen. Doch nicht nur die Geschichte Südafrikas ist Thema in den Vorbereitungsveranstaltungen, auch die Geographie, die Religionen und natürlich auch die konkreten Lebensbedingungen von Frauen in diesem faszinierenden Land.

Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, 3. März 2006, um 19.30 Uhr** in der **ev. Laurentiuskirche** gemeinsam mit den evangelischen Christen. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Wer diesen Gottesdienst mit **vorbereiten** will oder zusätzliche Informationen sucht, ist dazu am Mittwoch, 25.1.2006 um 19.30 Uhr ins Roncalli-Haus eingeladen, um das Land näher kennenzulernen. Ein zweites Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 2.2.2006 um 20.00 Uhr befasst sich mit der konkreten Vorbereitung.

Nähere Informationen bei Gemeindereferentin Frau Märx (Tel. 958459).